

Jahresbericht des Bezirksverbandes Oberfranken

Liebe Zuchtfreudinnen und Zuchtfreunde,

das vergangene Jahr war ein besonders Jahr. Corona machte uns bei vielen Unternehmungen einen Strich durch die Rechnung. Keine Veranstaltungen, keine Schauen, keine Versammlungen. Ein "blutleeres" Jahr könnte man sagen. Vereine mit Besitz, wie Ausstellungshallen oder Vereinsheimen müssen für den Unterhalt in die Rücklage greifen. Das ist alles schlimm, aber nicht der Weltuntergang für die Rassegeflügelzucht.

Folgendes positive möchte ich doch finden. Wo bei anderen Hobbies überhaupt nichts mehr ging, konnten wir Rassegeflügelzüchter uns mit unseren Tieren beschäftigen und konnten sie hegen und pflegen. Unsere Tiere lockerten den Corona-Lockdown für uns Züchter/innen auf und gaben uns hier ein Stück Freude und Spaß. Welch ein Glück in schwierigen Zeiten.

Umdenken!?

Nachdem keine Ausstellungen in der Saison 2020/21 möglich waren, fiel mir auf, dass Ausstellungen nicht alles sind. Ich möchte fast sagen, es fehlte für mich nur ein kleiner Teil im ganzen Gefüge der Rassegeflügelzucht. Manch einer mag jetzt sagen, der Bezirksvorsitzende ist fehl am Platz, aber lasst uns doch einmal genauer hinsehen. Für manchen Züchter/in ist das Jahr nichts wert, wenn ein oder mehrere Ausstellungen ausfallen. Züchten wir Rassegeflügelzüchter nur der Ausstellungen wegen? Züchten wir Rassegeflügelzüchter nur um des Erfolges willen? Ich möchte euch hier einmal sensibilisieren, was Rassegeflügelzucht meines Erachtens ist. Rassegeflügelzucht ist für mich ein großes Stück Naturerlebnis, die Freude am Umgang mit Tieren, natürlich um schöne und vitale Tiere zu züchten und zu erhalten, sowie Erholung und Spaß für mich selbst. Das sollte einen Großteil unseres Hobbies ausmachen, zum Wohle der Rassegeflügelzucht, des Tieres und der Glaubwürdigkeit, dass wir Tier- und Artenschutz betreiben, was wir uns ja groß auf die Fahne schreiben. Ich denke, dass wir in der heutigen Zeit, wo Natur-, Tier- und Artenschutz in aller Munde ist, Geflügelfreunde/innen um die Ecke, welche sich fünf bunt gemischte Hühner aus Freude und Spaß und der Eier wegen halten, hiermit besser ansprechen und begeistern können, als auf unseren auf Wettbewerb passierenden System. Natürlich gehören Ausstellungen als Abrundung des Ganzen dazu und es ist auch schön, den Wettkampf unter Zuchtfreunden/innen zu erleben, aber es ist nur ein Teil des Ganzen. Ausstellungen und Erfolg sollten nicht der bestimmende Ausgangspunkt unseres Tuns für die Rassegeflügelzucht sein.

Ich denke, wenn die Rassegeflügelzucht überleben soll und wir die fallenden Mitgliederzahlen stabilisieren wollen, müssen wir mit der Rassegeflügelzucht wieder mehr in Richtung Natur rücken, um den heutigen Zeitgeist gerecht zu werden und das auf Wettbewerb, Sieg und Macht ausgerichtete Relikt der Vergangenheit hinter uns lassen. Denkt einfach mal darüber nach.

Mitgliederzahlen

Zum 31.12.2020 waren in unserem Bezirksverband 5543 Senioren gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang bei den Senioren um 194 Mitglieder (-3,6%). Mit der Jugend sind im Bezirksverband insgesamt 6051 Mitglieder in 127 Ortsvereinen (-4) und 9 Kreisverbänden organisiert. Abgemeldet haben sich der KTZV Langenbach aus dem KV Frankenwald, der GZV Burgkunstadt, GZV Lichtenfels und KTZV Schney aus dem KV Lichtenfels.

Wäre unser BV ein LV, dann würden wir unter 19 Landesverbänden nach Mitgliederstärke an 9. Stelle stehen. Ein weiterer Vergleich verrät uns, dass der BV Oberfranken so stark wie der gesamte LV Thüringen ist.

KV	Vereine	Mitglieder Senioren	+/- zum Vorjahr	Jugend- Mitglieder	+/- zum Vorjahr	Gesamt- Mitglieder	+/- zum Vorjahr
Bayreuth	10	348	-6	31	+4	379 (-2)	-0,5 %
Coburg	30	1081	-10	127	-10	1208 (-20)	-1,6 %
Fichtelgebirge	12	569	+7	53	+2	622 (+9)	+1,5 %
Frankenwald	14 (-1)	495	-61	48	-10	543 (-71)	-11,6 %
Hof/Rehau	17	699	-30	46	-8	745 (-38)	-4,8 %
Kronach	11	408	+1	45	-1	453 (0)	-0,0 %
Kulmbach	10	767	-7	77	-9	844 (-16)	-1,9 %
Lichtenfels	21 (-3)	931	-85	71	+1	932 (-84)	-7,4 %
Ölschnitztal	5	245	-3	10	0	255 (-3)	-1,1 %
Bezirk	127 (-4)	5543	-194	508	-31	6051 (-225)	-3,6 %

Top 10 bei den Mitgliedern (Senioren)

Platz	Verein	Kreisverband	Mitglieder
1.	GZV u. KZV Neudrossenfeld	Kulmbach	172
2.	KTZV Feilitzsch	Hof/Rehau	161
3.	GZV u. KZV Mainleus	Kulmbach	132
4.	GZV Weismain	Lichtenfels	127
5.	KTZV Thurnau	Kulmbach	121
6.	GZV 1927 Marktzeuln	Lichtenfels	106
7.	KTZV 1893 Lettenreuth	Lichtenfels	103
8.	GZV 1907 Schwürbitz	Lichtenfels	97
8.	KTZV Gestungshausen	Coburg	97
10.	KTZV Weitramsdorf	Coburg	94

Top 5 Mitgliederzuwachs (Senioren)

Platz	Verein	Kreisverband	Mitglieder
1.	GZV Thiersheim u. Umg.	Fichtelgebirge	+6
1.	KTZV Kirchenlamitz	Fichtelgebirge	+6
1.	KZV u. GZV Issigau	Frankenwald	+6
1.	GZV Schwarzenbach/Saale u. Umg. e.V.	Hof/Rehau	+6
5.	GZV u. KZV Mainleus u. Umg. e.V.	Kulmbach	+5

Top 10 bei den Mitgliedern (Jugend)

Platz	Verein	Kreisverband	Jugend
1.	KTZV Weitramsdorf	Coburg	26
2.	GZV u. KZV Mainleus	Kulmbach	23
3.	KTZV Creußen	Bayreuth	17
4.	GZV 1927 Marktzeuln	Lichtenfels	16
4.	KTZV Presseck	Kulmbach	16
6.	GZV 1926 Neuensorg	Coburg	14
6.	KTZV Kronach	Kronach	14
8.	GZV Kirchenlamitz	Fichtelgebirge	13
9.	KTZV Marktschorgast	Kulmbach	12
10.	GZV Stammbach	Frankenwald	11

Tierstatistik (Stand: Dez. 2020, Senioren)

Gezüchtet wurden 125 Großgeflügel (-5), 417 Gänse (-62), 1513 Enten (+135), 3195 Hühner (-311), 6769 Zwerghühner (-656), 14445 Tauben (-1923) und 406 Ziergeflügel (0). Das sind zusammen 26873 Tiere bei den Senioren und 2932 Tiere weniger als im Vorjahr. Also ein Minus von 9,8 %. Bei den Enten ist das Minus aus dem letzten Jahr fast ausgeglichen. Das Ziergeflügel bleibt stabil. Bei allen anderen ist zum Teil ein deutlichen Abwärtstrend zu sehen. Hoffen wir, dass viele aufgrund der Corona-Pandemie ihre Tiere Ende des Jahres bereits reduziert hatten, die in der Statistik fehlen und deshalb die Zahlen so schlecht sind. Leider haben von den 127 Vereinen im BV 37 (+3) keine Angaben gemacht oder haben keinen Tierbestand mehr im Verein. Um eine genauere Aussage der Tierzahlen zu bekommen, setzen wir die Gesamtanzahl zu den meldenden Vereinen ins Verhältnis. Im Schnitt nahm hier die Tierzahl von 307 auf 299 Tiere pro meldenden Verein ab. Dies entspricht einem Verlust von 2,6 %. Mit Unverständnis muss ich feststellen, dass vier Vereine, welche zu den TOP 10 im Ringbezug gehören und zusammen auf fast 9000 Ringe kommen, keine Tiere in der Statistik gemeldet haben.

Ringbezug 2020

Im Ringbezug liegen wir mit gesamt 56945 bezogenen Ringen an dritter Stelle hinter Mittelfranken und Niederbayern im LV. Die Jugend rangiert auf Platz 2 hinter der Oberpfalz. Davon waren 51100 Seniorenringe (+705) und 5845 Jugendringe (-65). Dies bedeutet einen Zuwachs von insgesamt 640 Ringen. Also einem Plus von 1,3 %.

Top 10 beim Ringbezug (gesamt)

Platz	Verein	Kreisverband	Ringbezug
1.	KTZV Creußen	Bayreuth	3890
2.	GZV u. KZV Neudrossenfeld	Kulmbach	2445
3.	GZV u. KZV Mainleus	Kulmbach	2030
4.	GZV Pegnitz	Bayreuth	1850
5.	GZV Bamberg	Lichtenfels	1725
6.	KTZV Thurnau	Kulmbach	1540
7.	VZV u. KTZV Weidenberg	Bayreuth	1470
8.	KTZV Weißenbrunn	Kronach	1455
9.	GZV Weismain	Lichtenfels	1190
10.	GZV Stambach	Frankenwald	1065

Abgehaltene Schauen 2020

Im letzten Jahr wurden von den 70 gemeldeten Ausstellungen zwei durchgeführt. Dies waren die HSS der Sebright in Schirnding und die HSS der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder, sowie Zwerg-New Hampshire, welche allerdings dann in Thüringen, 30 km vom eigentlichen Ausrichtungsort Gestungshausen entfernt, stattfand, da im Kreis Coburg die Schau nicht genehmigt wurde.

Gemeldete Schauen 2021

Für die Schausaison 2021/22 sind in unserem BV 66 Schauen gemeldet: Darunter die 70. Bezirksgeflügel- und Bezirksjugendschau, 9 Kreis- und Kreisjugendschauen, 2 Jungtierschauen, 47 Lokal-, Gruppen- und Gemeinschaftsschauen, sowie 4 Sonder- und 4 Hauptsonderschauen.

Preisrichter

16 Zuchtfreunde (0) führen das Amt als Preisrichter aktiv aus.

Jubiläen 2021

Jubiläen feiern in diesem Jahr folgende Verbände/Vereine:

25 Jahre: KTZV Lauenstein, GZV Hollfeld

75 Jahre: KTZV Creußen

100 Jahre: GZV Pegnitz, G+KZV Altenplos, KV Lichtenfels

125 Jahre: GZV Schwarzenbach a. Wald

Ehrungen und Ehrenträger

Im vergangenen Jahr wurden zwei Anträge auf Ernennung zum Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht geprüft und einer zum Landesverband weitergeleitet. Zudem wurden 8 Anträge auf Verleihung der Bundesnadel behandelt und alle genehmigt.

Rund 150 Anträge auf Verleihung der Landesverbandsnadel wurden geprüft, fast alle genehmigt und die Urkunden mit Nadeln den Vereinen zugestellt. Hier gilt mein Dank unserer 2. Bezirksvorsitzenden Stephanie Becker.

Unserem Bezirksverband gehören folgende Ehrenträger an:

6 Ehrenmeister des Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter: Dies sind: Fritz Bauer - KTZV Weißenbrunn, Ernst Fleischmann - GZV Wildenheid, Angelika Kull - G+KZV Neudrossenfeld, Manfred Kull - G+KZV Neudrossenfeld, Ludwig Vogel - GZV Schwarzenbach a.d.Saale und Siegbert Zehe - KTZV Burghaig-Kulmbach.

73 Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht:

Die Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht Manfred Braun - KTZV Langenbach, Reinhard Peetz - KTZV Wüstenselbitz, Rudolf Seelmann - GZV Michelau, Gerald Blatt - KTZV Heldritt und Horst Zapf - GZV Weidhausen sind verstorben.

2 Ehrenmitglieder des Verbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter: Manfred Kull (Ehrenvorsitzender) - G+KZV Neudrossenfeld; Angelika Kull - G+KZV Neudrossenfeld.

6 Ehrenmitglieder des Bezirksverbandes Oberfranken: Manfred Kull (Ehrenvorsitzender) - G+KZV Neudrossenfeld, Fritz Bauer - KTZV Weißenbrunn, Erich Priemer - KTZV Redwitz, Ludwig Vogel - GZV Schwarzenbach a.d.Saale, Siegbert Zehe - KTZV Burghaig-Kulmbach und Gerhard Dehler - GZV Frohnlach.

Mit der **Silbernen Bundesnadel** konnten Angela und Gerhard Appel, Helmut Dressel, Hans-Peter Falk und Klaus Lindner geehrt werden.

Mit der **Goldenen Bundesnadel** konnten Michael Naidhardt, Georg Peter und Hans Redel geehrt werden.

Jahreshauptversammlung 2020

Die Jahreshauptversammlung wurde in den September mit der großen Hoffnung verschoben, dass der Spuk mit Corona vorbei ist. Doch auch im September war die Durchführbarkeit für die Größenordnung der Jahreshauptversammlung nicht machbar, sodass der BV-Gesamtvorstand beschloss, die Versammlung für 2020 fallen zu lassen.

Züchterschulung 2020

Unsere Züchterschulung fiel leider der Corona-Pandemie zum Opfer.

Bezirks- und Bezirksjugendschau 2020

Hier darf ich mich nochmals bei Peter Kodritzki bedanken. Wenn der Lockdown-Light nicht am 2. November gekommen wäre, hätte diese Bezirksschau stattgefunden. Peter Kodritzki hat möglich gemacht, wo viele hätten sich davon abbringen lassen, eine Schau zu veranstalten. Aufgrund des Beschlusses, dass die Auslagen, welche für die Schau bis dahin angefallen sind, vom BV übernommen werden, wurden das Standgeld sowie die Auslagen vollumfänglich an die Aussteller/innen zurückgezahlt. So ging für Aussteller und den Verein Schirnding die Schau null auf null aus. Für die geleistete Arbeit im Vorfeld gebührt aber Zuchtfreund Peter Kodritzki höchste Anerkennung. Das hat er zum Nulltarif zum Wohle der Rassegeflügelzucht und für den BV Oberfranken geleistet.

Im Großen und Ganzen ist das vergangene Jahr trotz Corona in geordneten Bahnen innerhalb des Bezirksverbandes zu Ende gegangen. Hierfür möchte ich mich bei allen oberfränkischen Zuchtfreunden/innen recht herzlich bedanken. Den Schluss meines Berichtes möchte ich wieder mit einem kleinen Reim schließen: "Wenn du als Dinosaurier magst nicht enden, solltest du für die Rassegeflügelzucht das Blatt wenden. Geh in Richtung Tier- und Artenschutz und Natur, denn auf Wettbewerb ausgerichtete Geflügelzucht läuft ab die Uhr. Sei nicht so stur." Mit diesen Worten darf ich euch ins Zuchtjahr 2021/22 entlassen.

Euer

Andreas Vogel

1. Bezirksvorsitzender